

## Bekanntmachungen.

Mrs. H. Baumann,  
Deutsche Schänke,  
Marshallstraße zwischen der Stein und Eisen.

Mrs. M. Gullmann,  
Deutsche Schänke,

10te Straße, Südseite vom Bassin.  
Den deutschen Freien bietet dieselbe wie die Dienste ergeben  
sich mit den Bewerben an, daß sie in Berlin studiert und  
jeden Jahr praktiziert hat. Bei einigen Reisen erlaubt sie  
dieselbe an Mrs. J. Marckhausen am Neuen Markt zu ver-  
weilen, wobei auch Aufträge abgegeben werden können.

Mrs. P. Hostes,  
Deutsche Schänke,  
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Mrs. D. Leingang (Mrs. Niedl),  
Deutsche Schänke,  
Broadstraße, zwischen der 1ten und 2ten,  
empfängt von den deutschen Frauen Räumlichkeiten bei vorsom-  
menen Gelegenheiten als praktische Schänke.

W. Bödeker u. Comp.,  
Großhöfele und Druggist,  
No. 10 Main-Straße.

Theodor Serhard,  
Mechaniker,  
Broadstr., zwischen der 6. u. 7.

Mädame Son,  
No. 55 Rainstraße, zeigt den deutschen Damen ergebnst an,  
dass sie sechst eine große Auswahl von  
Millicy's Warren  
von New Orleans erhalten hat und fortwährend neue Sen-  
dungen erhält; die sie für genügend Auslast empfiebt.  
Das Geschäft derselben ist jeden Samstag und Sonntag  
geschlossen.

Zu vermieten.  
Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine  
Familien, sind billig zu verrenten bei  
Henry Schäffer,  
Ecke der Broad- und Stein Straße.

A. JUDSON CRANE.  
Advokat und öffentlicher Gerichtsanwalt,  
Office: 11te Straße, zwischen Main- u. Bankstr.

Boards  
können bei Untereinheiten stets freundliche Räume und ledig-  
lich so herhalten. Auch haben mehrere Zimmer an ledig-  
herren derselbst zu vermieten. J. Marxhausen, Egl.  
am Neuen Markt.

Undertaking.  
Der Unternehmer ist jetzt im Stande, jeden Auftrag in  
seiner Geschäfte auszuführen und zwar billig und vortheilig.  
Ein neuer, schöner Ladenwagen - mit einem guten  
Küche und Tüdien für etwaigen Gebrauch.

Die Ausfernungskunst von Hotelhabern u. Familien wird  
gerichtet auf seine große Auswahl von Matratzen.

Auslieferung von Seba's, Süßen u. Springmatrasen  
werden prompt besorgt. Broadstr. Ecke der Stein Straße.

Pastor Höddinger wohnt in der Stein Straße auf  
der Ross Hill, in dem Saale, das früher Mr. Krause be-  
wohnt hat.

Ein Gesetz,  
die Ausnahme von Militärpflichtigkeit gewisser  
Parteien auf religiösen Grund hin betreffend.  
Passirt am 29ten März 1862.

Sei es beschlossen durch die General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

John T. Cowan, Deputy.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Gesetz,  
die Bildung eines Corps betreffend, um  
durch derselbe die sich nicht im aktiven  
Dienst befindlichen Waffen dieses Staates  
und der Konföderirten Staaten  
einsammlen zu lassen.

Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch den General Assembly von Vir-  
ginia, dass wenn eine Einigung an die Board of Exemptions  
wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und  
war auf Grund hin, dass der Apellant in einer Kirche ange-  
baut, deren Regeln ihm konträr waren an dem Empfehlungen der  
Waffen sind, und wenn derselbe nach dem Empfehlungen der  
Board dieser Kirche bereit ist, für die Ausführung dieses Gesetzes  
anzuhalt; und ferner, wenn besagt der Apellant in einer  
Kirche derselben Board, die ihm die Waffen nach dem  
Empfehlungen der Kirche, die ihm die Waffen nach dem  
Board dieser Kirche bereit ist, und vorangegangen ferner, dass die auf  
diese Weise befreiten Personen all in ihrem Besitz un-  
bedenkliche Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vorwoblichen Sheriffs und Collectors haben für  
die hierdurch eingetretene Verträge in gleicher Weise  
Richtung abzugeben, wie über die für Licenzen und Taxen  
eingetragenen Gelder.

3) Die Board of Exemptions soll dem Auditor of Public  
Accounts eine klagbare Kündigung der Liste der auf die  
Zeile von Militärpflicht befreiten Personen, sowie Ab-  
fertigung der von den Sheriffs und Collectors ausgestellten  
Dutten für die hierdurch eingeschlossene Bevölkerung, und  
damit der Auditor den rechtmäßigen Beauftragt die Verträge  
in Rechnung bringen kann; voraußgesetzt, dass die Sheriffs  
Commissaries für die durch diese Weise eingeschlossenen Ver-  
träge auf 2 Prozent verzögern stellen.

Dieses Gesetz soll seiner Hälfte zuerst in Kraft sein.  
Eine beglaubigte Abschrift:

Wm. F. Gordon, Jr.  
G. H. D. u. L. R. von R.

Ein Ges